

Antrag zum Bezirksparteiausschuss am 23.02.2013

Antrag: Flughafen Zweibrücken

Der Bezirksparteiausschuss möge beschließen:

- 1) Die CDU Rheinhessen - Pfalz bekennt sich zu einer nachhaltigen Fortentwicklung des Flughafens Zweibrücken.
- 2) Die Landesregierung wird aufgefordert, eine zukunftsfähige Konzeption für die Entwicklung des Flughafens EU – rechtskonform umgehend vorzulegen und voranzubringen.
- 3) Die Landesregierung wird aufgefordert, in einer Kooperation mit dem Saarland den Flughafen Zweibrücken weiter zu entwickeln.

Begründung:

Der Flughafen Zweibrücken befindet sich auf dem Gelände der kreisfreien Stadt Zweibrücken sowie auf den Gemarkungen der Ortsgemeinden Althornbach, Mausbach und Contwig, welche zum Landkreis Südwestpfalz gehören. Um diese Region wirtschaftlich stärker zu etablieren wurde der Zweckverband Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken gegründet. Diesem gehören Vertreter der Verbandsgemeinde Zweibrücken - Land, der drei Ortsgemeinden sowie der Stadt Zweibrücken und dem Landkreis Südwestpfalz an.

Das Flughafengelände verfügt über einen direkten Anschluss zur Autobahn A8 sowie einen direkten Anschluss nach Frankreich. Mit einer Landebahn von 2675 Metern hat Zweibrücken einen Standortvorteil gegenüber dem Flughafen Saarbrücken mit einer Bahn von 2000m. Ebenfalls befinden sich um das Flughafengelände noch im ausreichenden Umfang technisch hochwertig erschlossene Flächen, auf denen sich Unternehmen ansiedeln können, welche die Region und den Arbeitsmarkt wirtschaftlich nachhaltig stärken werden.

Nachdem sich durch die Verzögerungen beim Ausbau der B 10 schon jetzt nicht unerhebliche Nachteile für die Südwestpfalz abzeichnen kann nicht ohne intensive Anstrengungen ein weiterer wichtiger wirtschaftlicher Faktor aufgegeben werden.

Die rot-grüne Landesregierung will den Flughafen Zweibrücken nach den neusten Verlautbarungen aufgeben. In der Vergangenheit hat sie sich auch nicht nachdrücklich genug für eine erfolgreiche Zukunft des Flugplatzes eingesetzt. So sind nach wie vor europäische Fragen offen und ein Konzept mit dem Saarland fehlt nach wie vor. Hier muss die Landesregierung dringend nachdrücklicher handeln.

Die Grünen haben sich bereits in der Vergangenheit immer wieder gegen den Flughafen Zweibrücken positioniert und dies jetzt wiederholt, dies widerspricht den bisherigen Ankündigungen der Landesregierung. Der Flugplatz Zweibrücken darf nicht zum Opfer der Rettung des Flughafens Hahn werden.